



# ERSTELLUNG EINES INTERKOMMUNALEN KULTURENTWICKLUNGSPLANES IM RHEIN-KREIS NEUSS

## PRÄSENTATION IM KULTURAUSSCHUSS

26.10.2021



## **WIR FREUEN UNS AUF DEN AUSTAUSCH MIT IHNEN**

**01**

**Zwischenstand:  
Perspektiven der Kulturverwaltung und –schaffenden sowie der Öffentlichkeit**

**02**

**Ausblick:  
Fokusthemen für die Ausarbeitung in Workshop-Formaten**

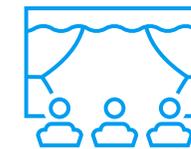
**03**

**Gemeinsamer Austausch**

# 160 KULTURSCHAFFENDE UND 60 KULTURVERWALTENDE FORMULIEREN ZUKUNFTSTHEMEN, STÄRKEN UND SCHWACHEN

angebote für senior **digitalisierung** herausarbeiten von kulturellen alleinstellungsmerkmalen **integration** interkultur **leuchtturmprojekte** musikhochschule akademie **notfallpläne** und unterstützungsmöglichkeiten in kontext von pandemien **sicherung** padagogische angebote personelle ausstattung **spartenübergreifende** sichtbarkeit schaffen **verfügbarkeit** von kostengünstigen raumlichkeiten **vermittlung** von brauchtum lokaler identität

arbeitsmarkt und strukturwandel aufgreifen von aktuellen themen **inklusion** innovative formate **kulturelle bildung für junge menschen** **nachhaltigkeit** **umweltthemen** **finanzierung** **zusammenarbeit von kulturakteuren** **wandel**



**digitalisierung** **erreichen einer jungen zielgruppe** **kulturmarketing** **nachhaltigkeit und umweltthemen**

kulturelle bildung für junge menschen kulturelle diversität

möglichkeiten für kunst und kultur im öffentlichen raum

# 160 KULTURSCHAFFENDE UND 60 KULTURVERWALTENDE FORMULIEREN ZUKUNFTSTHEMEN, STÄRKEN UND SCHWACHEN

## + Angebot -

„Vielfalt des Kulturangebots“  
„Abwechslungsreiche Kulturangebote“  
„Dichte des Kulturangebots“  
„Mischung aus freier und strukturierter Kulturszene“

„Kulturangebot eher lokal statt kreisübergreifend“  
„starker Fokus auf das Lokale – regional gedacht“  
„Kulturangebot inhaltlich begrenzt“  
„Konkurrenz der Angebote in umliegenden Großstädten“

## + Zielgruppe -

„Kulturräffine Bevölkerung“  
„öffentliches Interesse vor Ort“  
„Austauschpotential zw. Publikum, Organisatoren und Ausführenden“

„wenig innovative Formate für alle Altersgruppen“  
„Bedarf vom Angebot für ein junges Publikum“

## Kooperationen

„Unterstützung durch Politik und Verwaltung“  
„Unkompliziertes Netzwerk“  
„Gute Kultur der Unterstützung und Zusammenarbeit“

„zu wenig Kulturförderung durch Stadt und Kreis“  
„zu viele bürokratische Hürden“  
„geringe Wertschätzung ehrenamtliches Engagement“

## Infrastruktur

„großes Einzugsgebiet mit kulturstarkem Umland“  
„Nähe zu Großstädten“  
„bezahlbarer Wohn- und Arbeitsraum“

„Schlechte Erreichbarkeit der Kulturangebote durch ÖPNV“  
„beschränkte Ausstellungsmöglichkeiten“  
„Schlechte Verfügbarkeit von Räumlichkeiten“

# DETAILIERUNG DER THEMEN IN DER BEFRAGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Bis Anfang November läuft die Befragung der Bürgerinnen und Bürger

Machen Sie mit! **Machen Sie Werbung!**

[www.rhein-kreis-neuss.de/machtkultur](http://www.rhein-kreis-neuss.de/machtkultur)

**#rheinkreisneussmachtkultur**



Gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wie soll das kulturelle Angebot im Rhein-Kreis Neuss in Zukunft aussehen?  
Wir freuen uns auf Ihre Ideen zur gemeinsamen Kulturentwicklungsplanung!  
Alle Informationen zum Beteiligungsprozess: [www.rhein-kreis-neuss.de/machtkultur](http://www.rhein-kreis-neuss.de/machtkultur)

**#rheinkreisneussmachtkultur**

**Machen  
Sie mit!**

# MIT DEN LAUFENDEN BEFRAGUNGEN IDENTIFIZIEREN WIR VERSCHIEDENE HANDLUNGSFELDER UND FOKUSTHEMEN

## Gebündeltes Kulturmarketing

Aktive, übergreifende Kommunikation:  
Web- und Medienpräsenz, Veranstaltungskalender, etc.

## Kooperation & Vernetzung

Verknüpfung der Kulturangebote und Maßnahmen, verbesserte Kooperation und Information zw. Kulturschaffenden und -Verwaltung

## Abbau bürokratischer Hürden

z.B. durch niedrigschwelligen, kostengünstigen Zugang zu Atelier-, Veranstaltungs- und Ausstellungsräumen

## Finanzielle Förderung

Überprüfung der Fördermechanismen und – Programme, Diversifizierung der Angebote zur Künstlerförderung

## Zugänge und Infrastruktur

Öffentlicher Nahverkehr als Unterstützung für den einfachen Zugang zu kulturellen Angeboten

## Attraktivität für Junge Menschen

Weiterentwicklung des Kulturangebots für Jugendliche & Familien (Nachwuchsarbeit)

## Innovative Formate

Digitalisierungspotentiale nutzen, moderne Angebote entwickeln, generationsübergreifende Attraktivität

## Nutzung des öffentlichen Raums

Belebung von Leerständen sowie kostenlose Kunst und Formate für jedermann  
*„Gemeinschaft braucht Orte“*

# PRÄSENZ-WORKSHOPS IM WINTER (DEZ/JAN) SORGEN FÜR DIE KONKRETE AUSARBEITUNG DER THEMEN

2021	2022		
<p><b>„Netzwerke &amp; Kooperationen“</b></p> <p><b>Kulturschaffende und Kulturverwaltung</b></p> <p>In welcher Form und zu welchen Themen arbeiten Kunst- und Kulturschaffende vernetzter mit der Verwaltung zusammen?</p> 	<p><b>„Kulturmarketing &amp; -kommunikation“</b></p> <p><b>Bürgerinnen und Bürger</b></p> <p>Wie kann das kulturelle Angebot für alle Interessierten zugänglich gemacht werden?</p> 	<p><b>„Kultur für Junge Menschen“</b></p> <p><b>junge Menschen, parallel an drei Standorten</b></p> <p>Ideen für ein attraktives kulturelles Angebot im Rhein-Kreis Neuss aus Sicht von jungen Menschen</p> 	<p><b>Abschlussveranstaltung</b></p>

**VIELEN DANK!**

**UNSERE KONTAKTE:**

**Kristina Broens**

Managerin

+49 151 58015126

[kristina.broens@ramboll.com](mailto:kristina.broens@ramboll.com)

**Christoph Burggraf**

Senior Berater

+49 152 53210531

[christoph.burggraf@ramboll.com](mailto:christoph.burggraf@ramboll.com)

[WWW.RAMBOLL.DE](http://WWW.RAMBOLL.DE)

